

Unterschiede. Unterscheiden (Zürich 26./27.9.03)

Schade, Sigrid

TAGUNG:

UNTERSCHIEDE. UNTERSCHIEDEN

26./27.9.03

Fr.: 13.30-19.30 h, Sa. 9.30-17.00 h

Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich,

Ausstellungsstr. 60

8005 Zürich

Vortragssaal

Veranstaltung des Nachdiplomstudiums Gender Studies in Kunst Medien und Design (Prof. Dr. Marion Strunk), des Instituts Cultural Studies in Art, Media and Design (Prof. Dr. Sigrid Schade) und der Projektstelle Gender Studies an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich

weitere Informationen unter: <http://www.genderstudies-hgkz.ch>

Tagungsgebühren CHF 40 für Studierende und Mitarbeitende HGKZ, CHF 80 für alle anderen

Anmeldung bis 19.09.2003 NDS Koordination Christine Domkowski

Hafnerstr. 31, 8031 Zürich Tel: 41 1 446 26 57 nds@hgkz.ch

UNTERSCHIEDE. UNTERSCHIEDEN

Zur Interferenz von Gender und Kulturen

Kultur stellt Gemeinschaften und Lebensweisen her, die auf feinen oder weniger feinen Unterschieden beruhen. Vergleiche bedingen Unterscheidungen, die an Wertesysteme gebunden und mit Hierarchien und Machtstrukturen verknüpft sind, massgebend für Ein- und Ausschlüsse, für Teilhabe und Benachteiligungen. Die Asymmetrie zwischen Menschen verschiedener kultureller und/oder sozialer Herkunft und die Asymmetrie der Verhältnisse zwischen den Geschlechtern stehen in Wechselwirkungen zueinander. Die Vorstellungen von Geschlechterdifferenz werden in verschiedenen Kulturen unterschiedlich mit Vorstellungen von anderen Differenzen überblendet.

Die Tagung thematisiert die Widersprüchlichkeit von Vereinnahmungsstrategien und Selbstbehauptung, von erzwungener oder freiwilliger Mobilität, von Geschlechterdifferenz und ethnischer Differenz. Sie fragt nach Möglichkeiten der differenzierten Bewertung von kulturellen Praktiken und Produktionen.

Kategorien und Theorieansätze der Gender-, Postcolonial- und Cultural Studies -Forschung sollen im Umgang mit Unterschieden überprüft werden.

Die Diskussion findet anhand folgender Beispiele und Gegenstandsfelder statt:

"Design: Mobiltelefone in China und Japan" (Brandes), "Fotomagie in Ostafrika" (Behrend), postkoloniale Reisebilder (Kravagna), "Musik, Globalisierung, kulturelle Differenz und Gender" (Höllner), "Global Pop" (Schäfer), "Kulturelle Zumutungen" (von Osten), "Erkundungen der Ungleichzeitigkeit im Film "Tehran" (Zolghadr, Shahbazi, von Keitz), "Cyborgs und andere Subjekte im globalisierten Raum" (Volkart), "Gender und Globalisierung in binationalen Paarbeziehungen" (Schlehe), "fokus on black female beauty" (Leiser), "Homosexualität und Rassismus" (Clerici), "Männlichkeiten" (Lösche, Baumann), "Geschlechterorte in Reden über das Alter" (Müller, Rohner, Vasella).

Prof. Dr. Sigrid Schade
Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich
Leitung Institut Cultural Studies in Art, Media and Design
Ausstellungsstrasse 60
CH 831 Zürich
Phone: 0041 1 4462202
Secr. 0041 1 4462220

Quellennachweis:

CONF: Unterschiede. Unterscheiden (Zürich 26./27.9.03). In: ArtHist.net, 23.08.2003. Letzter Zugriff 12.03.2025. <<https://arthist.net/archive/25828>>.